

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ortsbeirates Nitztal

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.02.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Nitztal

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schrifführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Stefan Wagner	SPD
--------------------	-----

stellv. Ortsvorsteher

Herr Tobias Keßner	CDU
--------------------	-----

Mitglieder

Frau Beate Hawel	SPD
Herr Günther Hoppe	SPD
Herr Frank Müller	SPD
Herr Dieter Preß	CDU
Herr Franz Sobek	SPD

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Christoph Schmitt	SPD
------------------------	-----

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
 - 1.1 Beleuchtung
 - 1.2 Kurve im Wald Richtung Kirchwald
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1 Termine und Veranstaltungen
 - 4.2 Aushängekasten
 - 4.3 Kapelle Nitztal
 - 4.4 Gelbe Säcke
- 5 Sachstand neue Bushaltestelle
- 6 Sachstand neuer Spielplatz
- 7 Sachstand Solarpark
- 8 Versetzung des Ortsschildes
- 9 Sachstand Reparatur Brücke zum Friedhof
- 10 Terminplanung
- 11 Verschiedenes
 - 11.1 Wahlhelfer für die Kommunal und Europawahl 2024
 - 11.2 Freidhof
 - 11.3 Bänke

Protokoll:**zu 1 Einwohnerfragestunde**

zu 1.1 Beleuchtung

Es kam die Nachfrage, ob die Beleuchtung wieder anders geschaltet werden kann. Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass die Umstellung der Schaltung im Rahmen der Umrüstung der Beleuchtung auf LED erfolgen soll. Daraufhin wurde nachgefragt, ob die derzeitige Schaltung rechtlich in Ordnung ist. Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass rechtlich alles in Ordnung ist. Ca. in einem halben Jahr könnte sich auch mit der Umstellung auf LED etwas tun.

zu 1.2 Kurve im Wald Richtung Kirchwald

Es wurde angefragt, wie der Sachstand bezüglich der Sicherung der Kurve im Wald auf der Straße in Richtung Kirchwald ist. Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass mit der Befestigung alles funktioniert hat. Ein Baumstamm wurde zur Sicherung wunschgemäß, von Herrn Göke, an die Gefahrenstelle gelegt. Die Verkehrsbehörde muss nun entscheiden, ob dies rechtlich zur Sicherung ausreicht.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde genehmigt.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der aktuelle Sachstand der Beschlusskontrollen lag dem Ortsbeirat vor.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Termine und Veranstaltungen

Ortsvorsteher Wagner berichtet über die vergangenen Termine und Veranstaltungen. Am 09.11.2023 fand erneut eine Besprechung wegen des Rechtsstreites mit der Gräfin statt.

Am 10.11.2023 fand das Martinsfeuer statt. Die Veranstaltung wurde gut angenommen, auch wenn es diesmal an einem Freitag anstelle des samstags stattgefunden hatte.

Am 25.11.2023 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Nitztal statt.

Das Seniorenfest am 26.11.2023 wurde gut angenommen. Ortsvorsteher Wagner war zufrieden mit der Veranstaltung. 22 der 49 Senioren waren anwesend. Leider mussten Mohr und Möhrchen aufgrund einer Erkrankung absagen.

Am 06.12.2023 fand das Treffen der Jagdgenossenschaft statt. Diese ist finanziell derzeit sehr gut

aufgestellt. Diskussionspunkt war bei diesem Treffen erneut der Wiederkehrende Beitrag.

Am 12.12.2023 fand eine Infoveranstaltung zum Thema Glasfaser im Bürgerhaus statt, zu der ein Großteil der Nitztaler Bürger erschien.

Wichtig ist, dass das Bürgerhaus seitens der Verwaltung auch noch angemeldet wird. Bezüglich der Schützenhalle ist noch kein endgültiger Sachstand bekannt.

Am 13.12.2023 war Stadtratssitzung ohne Einbringung des Haushalts.

Am 25.01.2024 fand ein Ortstermin bezüglich der geplanten Bushaltestelle statt. Baubeginn soll im Februar sein.

Am 01.02.2024 war erneut eine Stadtratssitzung. In dieser wurde zwar der Haushalt eingebracht, jedoch wurde das dazugehörige Maßnahmenprogramm mehrheitlich abgelehnt. Von einer kurzfristigen Genehmigung des Haushalts kann daher nicht ausgegangen werden.

zu 4.2 Aushängekasten

Ortsvorsteher Wagner berichtet, dass der Aushängekasten nun ausgebessert werden soll.

zu 4.3 Kapelle Nitztal

Herr Wagner berichtet, dass der Strom für die Kapelle nicht bezahlt worden ist. Das Pfarrbüro hatte sich um den Sachverhalt gekümmert und es ist mittlerweile wohl alles geregelt.

zu 4.4 Gelbe Säcke

Ortsvorsteher Wagner berichtet, dass die Firma Prezero diese derzeit liefert. Er hat bereits 2 Kisten für Nitztal angefordert.

zu 5 Sachstand neue Bushaltestelle

Herr Wagner berichtet vom Ortstermin bezüglich der neuen Bushaltestelle. Der Auftrag wurde an die Firma Meurer vergeben. Es wurden bereits alle Einzelheiten besprochen. Ende Januar sollte eigentlich mit den Arbeiten begonnen werden. Aufgrund der Wetterlage war dies allerdings nicht möglich. Nun soll nach Karneval mit den Arbeiten begonnen werden. Die geschätzte Bauzeit beträgt ca. 4 Wochen. Der Parkplatz soll für die Arbeiten gesperrt werden. Begonnen werden soll mit den Arbeiten am Bach.

Die Bepflanzung muss noch beschlossen werden. Es sollen 2 Bäume gepflanzt werden.

Folgende 4 Sorten stehen zur Auswahl:

- Eberesche
- Feldahorn
- Vogelkirsche
- Heimbuche

Der Ortsbeirat hat sich darauf geeinigt, dass zwei Ebereschen gepflanzt werden sollen.

zu 6 Sachstand neuer Spielplatz

Die Arbeiten ruhen derzeit aufgrund der Witterung. Der Zaun fehlt derzeit noch. Die Firma Portz ist mit der Bepflanzung beauftragt worden und es ist bereits alles abgesprochen. Ursprünglich war mal geplant auf dem Spielplatz einen Baum mit einer Rundbank zu versehen. Der Plan wurde allerdings verworfen. Dafür soll nun eine Liegebank im Hangbereich montiert werden. Die Firma EKS wurde mit den Arbeiten beauftragt.

zu 7 Sachstand Solarpark

Ortsvorsteher Wagner berichtet, dass die Stadt signalisiert hat, dass sie dem Ganzen nicht entgegenstehen. Ansonsten gibt es nichts neues zu berichten.

zu 8 Versetzung des Ortsschilds

Ortsvorsteher Wagner berichtet vom aktuellen Sachstand.
Die Stadtverwaltung hat die Versetzung an die von dem Ortsbeirat einstimmig beschlossene Stelle bisher abgelehnt.
Als Begründung wird angegeben, dass Grundvoraussetzung für die Setzung des Ortsschildes ist, dass eine geschlossene Bauweise vorhanden sei. Laut Angaben der Stadt sei dies nicht der Fall.

Fakt ist allerdings, dass dort sehr wohl eine durchgehende Bebauung besteht. Optisch wird das nicht so deutlich, da es sich um große Grundstücke handelt. In Richtung Dorf besteht auf der rechten Seite jedenfalls eine durchgehende Bebauung. Freie Flächen gehören zu den jeweiligen Häusern. Selbst auf der linken Seite gilt dies, denn neben der dort befindlichen alten Mühle, zu der die davor befindlichen Wiesen gehören, dürfte keine weitere Bebauung erlaubt sein. Die dargestellte Situation ist auch dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Der Ortsbeirat vertritt einheitlich die Meinung des Ortsvorstehers und sie bleiben bei ihrem Begehren. Es kann wohl gerade auch im Hinblick auf die zurückliegend beschlossene „Beitragssatzung“ nicht sein, dass der Stand des Ortsschildes davon abhängig ist, wie groß oder klein die jeweiligen an der Straße liegenden Grundstücke sind.

Ortsvorsteher und Ortsbeirat erwarten insoweit nun eine erneute Überprüfung durch die Verwaltung und sehen einer Mitteilung des Ergebnisses dieser Prüfung bis zur nächsten ordentlichen Ortsbeiratssitzung entgegen.

zu 9 Sachstand Reparatur Brücke zum Friedhof

Der Forst ist über das Vorhaben bereits informiert. Vor April kann jedoch nicht mit den Arbeiten begonnen werden. Das benötigte Material (Holz) wird vom Forst gestellt. Ausgeführt werden die Arbeiten dann vom Bauhof.

zu 10 Terminplanung

Folgende Termine werden abgesprochen
Die konstituierende Sitzung des neuen Ortsbeirates wird am 04.07.2024 stattfinden.

Das Martinsfeuer am Samstag den 09.11.2024 und das Seniorenfest am 24.11.2024 oder 01.12.2024 – hierüber soll abschließend der neue Ortsbeirat befinden.

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Wahlhelfer für die Kommunal und Europawahl 2024

Ortsvorsteher Wagner berichtet von der bevorstehenden Europa- und Kommunalwahl 2024. Er hat verschiedene Personen bereits auf ihre Bereitschaft angesprochen und unterbreitet folgenden Vorschlag für den Wahlvorstand:

Herr Tobias Keßner	Wahlvorsteher
Herr Günther Hoppe	stellv. Wahlvorsteher
Sabine Moog	Schriftführerin
Benni Alheit	stellv. Schriftführer
Gwen Zöllner	Beisitzer
Norbert Wambach	Beisitzer
Claudia Wagner	Beisitzer
Beate Hawel	Beisitzer
Dieter Preß	Ersatzperson bei einem Ausfall

Der Ortsbeirat stimmt dem zu.

zu 11.2 Freidhof

Es wurde ein Feld für „Rasengräber“ angelegt. Dieses befindet sich zwischen den Urnen- und den „normalen“ Gräbern.

zu 11.3 Bänke

Solange der Haushalt nicht beschlossen worden ist, können erstmal keine Investitionen getätigt werden. Das Thema wird im neuen Ortsbeirat erneut aufgegriffen.